
MG mit neuem Heimathafen in Deutschland

In den ersten drei Monaten setzte MG Motor in Deutschland insgesamt 3823 Fahrzeuge ab – eine Steigerung von über 278 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres. Allein im März wurden 2010 MG-Modelle an Kundinnen und Kunden in Deutschland ausgeliefert. Das sind 270 Prozent mehr als im gleichen Monat 2022. Laut Kraftfahrt-Bundesamt wurde MG so zu einer der beiden am stärksten wachsenden Importmarken auf dem deutschen Automarkt.

Angesichts der steigenden Zahlen in Deutschland nehmen MG-Modelle künftig auch im Jade-Weser-Port von Wilhelmshaven, dem einzigen deutschen Tiefseehafen, europäischen Boden unter die Räder. Mit der Mosolf Group übernimmt ein erfahrener Systemdienstleister der Automobilindustrie in Europa die Hafenlogistik. Zu den Aufgaben der Teams des Automobil-Logistikers gehören das Löschen der Ladung im Jade-Weser-Port, die Lagerung der Fahrzeuge sowie die Hinterland-Distribution. Dafür stehen das umfangreiche und gut angebundene Straßen- und Schienennetz des Hafens und der Region zur Verfügung.

Bei den Fahrzeugen mit rein elektrischem Antrieb (BEV) kommt MG Motor in Deutschland mittlerweile auf einen Marktanteil von 3,3 Prozent. „Dies ist eine Zahl, über die wir uns ganz besonders freuen“, kommentiert Philipp Hempel, Sales & Network Director DACH bei MG Motor. „Rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge sind die Zukunft des Automobils. Dass wir in diesem wichtigen Segment unseren Marktanteil konstant steigern und immer mehr etablierte Hersteller hinter uns lassen, zeigt, wie attraktiv unsere Modellpalette im Wettbewerb ist.“ (aum)

Bilder zum Artikel



MG 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität
